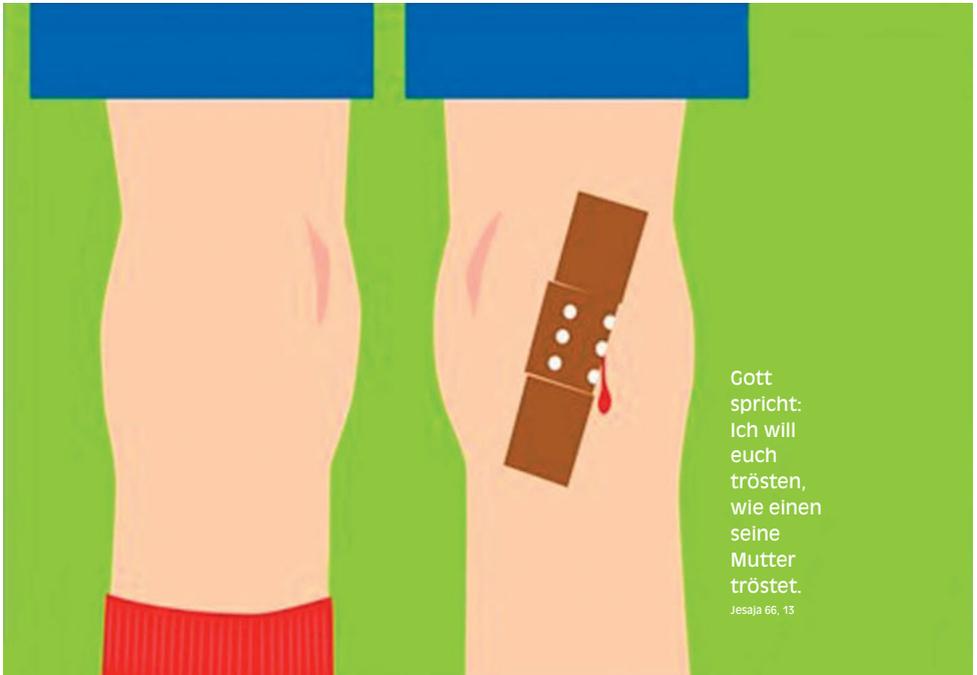




EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE INDEN - LANGERWEHE

März / April / Mai 2016



Gott
spricht:
Ich will
euch
trösten,
wie einen
seine
Mutter
tröstet.

Jesaja 66, 13

Gott spricht: Ich will euch trösten,
wie einen seine Mutter tröstet.

Jesaja 66, 13

Seite 3+4	Gedankensplitter
Seite 5	Rückblick Dezember
Seite 6+7	Weltgebetstag
Seite 8	Erinnerung Kleiderböse, Handwerkermarkt
Seite 9	Einladung: Einführung neues Presbyterium
Seite 10+11	Carpe diem - Nutze den Tag!
Seite 11	3 Fakten zu Ostern
Seite 12-16	Treffpunkt Gemeinde
Seite 17	Osternachtsgottesdienst
Seite 18+19	Konfirmationen 2016
Seite 19	Besondere Gottesdienste
Seite 20	Einladung zum Gemeindeausflug
Seite 21	Einladung zum Familien-Camping Wochenende
Seite 23+24	Kreissynode des Kirchenkreises Jülich
Seite 25	Amtshandlungen
Seite 26	Gottesdienst in den Seniorenheimen; Telefonseelsorge; Wochenendbereitschaft der Pfarrer
Seite 27	Wir sind für Sie da
Seite 28	Predigtplan

Weißt du noch?
 Damals.
 Hingefallen – wunde Knie – auf-
 geschürfte Hände.
 Und sie war da.

Arme, die dich umschließen.
 Worte, die die Seele streicheln.
 Eine Hand, die dir Halt gibt.

Längst bist du groß geworden.
 Nimmst dein Leben selbst in die
 Hand.
 Gehst deinen eigenen Weg.
 Tröstende Mütter scheinen von
 gestern.

Die Sehnsucht aber ist geblieben.
 Nach Geborgenheit.
 Nach Nähe.
 Nach Halt.

Menschenhände haben
 ihre Grenzen.
 Sind nicht für immer da.
 Gottes Hand bleibt.

Er ist da.
 Er hält dich.
 Er tröstet dich.

Wie eine Mutter.

(Dieter Braun)

Liebe Gemeinde,

mit diesen Worten zur Jahreslosung
 2016 grüße ich Sie herzlich zu Beginn
 des neuen Jahres. „Gott spricht: Ich will
 dich trösten, wie einen seine Mutter
 tröstet.“

Trost! Den brauchen wir wohl am aller-
 meisten mit Blick auf das neue Jahr.
 Täglich erreichen uns schreckliche Mel-
 dungen von Gewalt, Terror, Leid –
 Worte die Angst machen. Kürzlich las
 ich bei Twitter: „Wer sich im Ge-
 schichtsunterricht gefragt hat, wie man
 in den 1930ern in so kurzer Zeit so viel
 Hass sehen konnte, kann nun live zu-
 schauen.“

Zwei Antworten, so glaube ich, brau-
 chen wir in unseren Tagen auf diese
 traurige Feststellung: Zum einen dürfen
 wir uns nicht anstecken lassen von den
 Demagogen und Angst-Machern. Wir
 vertreten andere Werte, wir stehen ein
 für die Liebe Gottes zu allen Menschen.
 Und wir tun das mit Gedanken, Worten
 und Werken. Keine leichte Herausfor-
 derung für das Jahr 2016, aber eine, vor
 der wir uns nicht drücken können. Als
 Kirche, als Christinnen und Christen
 sind wir herausgerufen, das propheti-
 sche Wort von Gottes Liebe klar und
 deutlich in unserer Gesellschaft zu sa-
 gen und zu vertreten.
 Zum anderen brauchen wir für diese
 immense Herausforderung auch Kraft
 und Trost. Trost aus Gottes Wort,

Trost von Gott, der uns tröstet, wie einen seine Mutter tröstet.

Der Prophet Jesaja sagt uns mit der Jahreslosung für dieses Jahr zu: Ihr Angefochtenen und Zweifelnden, ihr Mutlosen und Zaghaften: Gott schenkt euch Trost. Werft euch in seine Arme, er wird es gut machen. Er macht keine Vorhaltungen und gibt keine Ratschläge, er tröstet einfach nur! Gott will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.

Wie die Liebe und der Trost einer Mutter uns durch das ganze Leben hindurch begleiten und innerlich stärken können, so will uns das Trostwort der Jahreslosung ein ganzes Jahr lang immer wieder daran erinnern, dass wir bei Gott getröstet und geborgen sind. Was wir auch tun, was auch passiert, wir bleiben in seiner Liebe.

Das ist das Pflaster, was ich Ihnen für dieses Jahr mit auf den Weg geben möchte, schauen Sie es sich auf dem Deckblatt des Gemeindebriefes noch einmal an: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.

Darum, so schwer es uns auch fallen mag, dürfen wir voller Vertrauen und Zuversicht heiter und gelassen in das neue Jahr gehen. Denn er hat es uns versprochen. Nichts ist sicher, niemand weiß, ob es ein gutes Jahr für uns werden wird.

Die tagtäglichen Nachrichten lassen

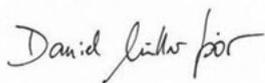
womöglich nichts Gutes ahnen. Umso wichtiger ist, dass wir mit Gott rechnen. Denn er kommt und er erfüllt was er verspricht. Auf seinen Trost ist Verlass!

Wenn es uns gelingt, seinem Trost zu vertrauen, dann fällt es uns nicht zu schwer, mit diesen schönen Worten Dietrich Bonhoeffers zu beten:

Gott, zu dir rufe ich!
Hilf mir beten
und meine Gedanken sammeln zu dir;
ich kann es nicht allein.
In mir ist es finster, aber bei dir ist Licht;
ich bin einsam, aber du verlässt mich nicht;
ich bin kleinmütig, aber bei dir ist die Hilfe;
ich bin unruhig, aber bei dir ist der Friede;
in mir ist Bitterkeit, aber bei dir ist die Geduld;
ich verstehe deine Wege nicht,
aber du weißt den Weg für mich.

(Dietrich Bonhoeffer)

So wünsche ich Ihnen nun ein trostreiches, gesegnetes und erfülltes Jahr 2016!



Ihr Pfarrer Daniel Müller Thór

Rückblick auf besondere Veranstaltungen

Adventlich und fröhlich – so kann man die zahlreichen besonderen Veranstaltungen im Dezember 2015 wohl gut beschreiben.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei den über 900 Menschen, die unsere Gottesdienste an Heilig Abend besucht haben und das Weihnachtsfest mit uns gefeiert haben. Ganz besonders möchte ich an dieser Stelle noch einmal den Kindern und Betreuern der beiden Krippenspiele danken, die so zu besinnlichen und unterhaltsamen Familiengottesdiensten beigetragen haben.

Danken möchte ich auch wieder dem Team, das eine wunderbare Krippenausstellung organisiert hat.



Wieder waren zahlreiche bewundernswerte Krippen zu sehen, zu bestaunen, und daneben war Zeit, um das zu erleben, was Kirche ausmacht: gemeinschaftlich verbrachte Zeit. Im Gemeindezentrum Inden/Altdorf roch es



nach leckeren Waffeln, frischen Keksen und Glühwein.

Ein besonderes Erlebnis war das gut besuchte Konzert des Vokalensemble „OLGA“ aus Utrecht, das das Publikum mit alten und neuen Weihnachtsliedern musikalisch verwöhnt hat. Manch musikalischer Witz war in den Vorträgen dabei, so dass nicht nur die Anekdoten, sondern die Musik selbst so manches Mal zum Schmunzeln war.

Einladung zum Weltgebetstag am 04. März 2016

**Nehmt Kinder auf und ihr nehmt
mich auf**

**Zum Weltgebetstag aus Kuba am
04. März 2016**

Kuba: Urlaub, Kaffee, Zigarren, Zuckerrohr, Salsa, fröhliche Menschen und buntes Treiben. Ganz Kuba ist eine Sehenswürdigkeit: abwechslungsreiche Landschaften, koloniale Architektur, alte Autos.... das Leben scheint ganz schön zu sein auf der Insel Kuba.

Im Bildungsbereich gehört Kuba zu den höchstentwickelten Ländern der Welt. Es besteht eine 9-jährige Schulpflicht, die auch kontrolliert wird; danach hat jeder die Möglichkeit sich weiterzubilden. Auch die Gesundheitsversorgung ist kostenlos und (nahezu) flächendeckend.

Die Kubanerinnen haben einen hohen Bildungsgrad und sind sogar mit 42% in technischen Berufen zu finden; aber in den wirklich wichtigen Gremien von Politik und Wirtschaft haben immer noch überwiegend die Männer „das Sagen“.

Aber auch das ist Kuba: Revolution, staatliche Gewalt, Embargos und Entbehrungen.

Eigentlich ist Kuba ein sehr fruchtbares Land und hat auch etliche Boden-

schätze, aber wegen der historischen Bedingungen, nationalen und internationalen Fehlentscheidungen und Abhängigkeiten befindet es sich seit vielen Jahren in einer wirtschaftlichen Krise. Viele Menschen sind arm, trotz guter Ausbildung. Weil die Löhne sehr niedrig sind, wandern viele der gut Ausgebildeten ins Ausland ab. Aber es werden auch ganz offiziell Fachkräfte aus den Bereichen Bildung und Gesundheit ins Ausland geschickt, um dafür Öl, Geld und andere wichtige Importgüter zu bekommen. Dieser Export von Dienstleistungen ist neben dem Tourismus eine der wichtigsten Einnahmequellen des Landes.



(Foto: weltgebetstag.de)

Die Lage der Gläubigen hat sich in den letzten Jahrzehnten sehr gebessert: durch eine Verfassungsänderung wurde Kuba 1992 vom atheistischen zum säkularen Staat --- der Staat toleriert die Kirchen und die Kirchen mischen sich nicht in die Politik ein. Große Hoffnung setzen alle auf die Annäherung zwischen den USA und Kuba.

Auch die Kubanerinnen befassen sich in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 mit den Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat.

Im Zentrum ihrer Weltgebetstags Ordnung - die vom Staat gegengelesen wurde!!! - steht die Lesung aus Jesaja, 11, 1-10 „Doch aus dem Baumstumpf Isais wächst ein neuer Zweig hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht.... Dieser biblische Rückgriff auf Isai, den Vater des Königs David, ist wie ein Neubeginn. Bei dem jungen Trieb können sich - wie bei einem Kind - noch alle Möglich-

keiten entfalten. Der junge Trieb, das Kind, verkörpert somit Hoffnung und Zukunft für alle.

Der gemeinsame Gottesdienst unserer beiden christlichen Kirchen zum diesjährigen Weltgebetstag findet am **Freitag, den 04. März 2016 um 15:00 Uhr in der Katholischen Kirche St. Clemens/St. Pankratius in Inden/Altdorf** statt.

Im Anschluss laden wir wie immer zu Kaffee und Kuchen ein; so wird ein Austausch in gemütlicher Atmosphäre ermöglicht.

Wir bitten um Anmeldung bei:

Trude Becker, Tel.: 02423/7621

Marlies Gasper, Tel.: 02465/672
oder

Ursula Schütze, Tel.: 02423/7149

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Ursula Schütze



- ERINNERUNGEN -

27. Kinderkleider- & Spielzeugbörse in Inden/Altdorf

Auch in diesem Frühjahr gibt es wieder die Möglichkeit, noch gut erhaltene Kinderkleidung, Kinderwagen, Buggies, Autositze, Spielzeug und was sonst noch für das Leben mit Kindern gebraucht wird, weiter zu verkaufen.

Für das leibliche Wohl wird wieder bestens in unserer Cafeteria gesorgt!

**Samstag, 05. März 2016,
von 14.00 – 16.30 Uhr**

in den Räumen der
Evangelischen Kirchengemeinde,
Inden/Altdorf, Auf dem Driesch 1-3

Veranstalter: Eltern-Kind-Gruppen
der Evangelischen Kirchengemeinde
Inden-Langerwehe



Hobby- und HandwerkerInnen Markt

**Samstag, 12. März 2016
11.00 - 17.00 Uhr**

**Ev. Gemeindezentrum
Inden/Altdorf**

Auf dem Driesch 1-3, 52459 Inden

**Kaffee und Kuchen, sowie
Getränke und herzhafte Snacks
bietet unsere Cafeteria.**

Veranstalter: Jugendgruppe der Ev. Kirchengemeinde Inden-Langerwehe
Auf dem Driesch 1-3; 52459 Inden/Altdorf
Kontakt und Informationen: info@perilo.de



Presbyteriumswahlen 2016

Einladung zum Einführungsgottesdienst

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten hat die Gemeinde ein neues Presbyterium gewählt.

Wir möchten Sie ganz herzlich einladen zum Einführungsgottesdienst des neuen Presbyteriums.

In diesem Gottesdienst wird die gewählte Gemeindeleitung auf ihr Amt verpflichtet und für ihren Dienst besonders gesegnet.

Wir möchten Sie herzlich einladen, diesen besonders feierlichen Gottesdienst mit uns zu feiern – anders als im letzten Gemeindebrief angekündigt, **am 06.03.2016 um 10:00 Uhr in Langerwehe.**

In diesem Gottesdienst wollen wir auch die aus dem Amt scheidenden Presbyterinnen und Presbyter verab-

schieden, uns für ihren Dienst bedanken, ihr Engagement in den vergangenen Jahren besonders würdigen.

Für den Gottesdienst ist eine musikalische Überraschung geplant, auf die Sie sich schon freuen können.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird es neben einigen Grußworten auch Zeit für ein gemütliches Beisammensein mit einem Glas Sekt, einer Tasse Kaffee und Leckereien für den kleinen Hunger geben.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung an Gottesdienst und Empfang.

Regina Schreckenberg &
Daniel Müller Thór



(Foto: www.gemeindemenschen.de)

Carpe diem – Nutze den Tag

"Zeit, die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns etwas gibt."

- Ernst Ferstl

„Ich habe keine Zeit mich zu beeilen.“ - Igor Strawinsky



(Foto: Schreckenberg)

Wie oft am Tag hören Sie die Worte: „Ich habe keine Zeit.“?

Vermutlich viel zu oft.

Zeit ist kostbar. Wir können sie nicht sehen, anhalten oder gar festhalten. Unaufhörlich läuft sie davon, wir befinden uns in einem Wettlauf, den wir nie gewinnen können.

Doch wer sagt, dass wir uns so hetzen müssen? Gott ganz bestimmt nicht.

„Alles, was auf der Erde geschieht, hat seine von Gott bestimmte Zeit: geboren werden und sterben, weinen und lachen, wehklagen und tanzen... (Gute Nachricht, Kobolet 3, 1,2 u.4)

Vielleicht ist genau jetzt der richtige Zeitpunkt, um uns ins Gedächtnis zu rufen, was das Leben eigentlich von uns möchte. Es möchte nur eines: gelebt werden. Nicht mehr, aber auch nicht weniger. Schon in den kleinen Momenten, die oft bedeutungslos scheinen, steckt das Leben.

Einfach mal das Handy auf lautlos stellen und ganz in dem Moment verweilen, ihn mit eigenen Augen sehen und nicht durch die Handycamera. Mehr mit den echten Menschen reden und weniger „Likes“ sammeln. Mehr genießen und weniger ärgern.

Wir sollten öfter mal die Dinge machen, die uns wirklich glücklich machen. Die Zeit wartet nicht. Und wer weiß, ob später noch genug Zeit ist, all das zu machen, was wir schon immer einmal machen wollten?

Das Leben ist genau jetzt, in diesem Augenblick. Das beste Mittel es zu leben ist, es zu genießen auf seine eigene Art und Weise.

Karolin Schreckenber, DA

DREI FAKTEN ZU

Ostern

❖ Ostern feiern wir nicht an einem festen Datum. Denn: Im Jahr 325 wurde festgelegt, dass Ostern stets am ersten Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond stattfindet.

❖ 213 Millionen Schoko-Osterhasen wurden im Jahr 2015 in Deutschland hergestellt – viel mehr als Schoko-Nikoläuse (146 Millionen).

❖ Woher der Begriff „Ostern“ kommt, ist nicht eindeutig geklärt. Eine Variante: Ostern leitet sich von Osten ab. Denn die Frauen, die am leeren Grab Jesu standen, blickten nach Osten, wo die Sonne aufgeht. Der Sonnenaufgang gilt außerdem als christliches Symbol für die Auferstehung.

Kinderbibelmorgen

in Inden/Altdorf:



für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren
vier Mal im Jahr an einem Samstag Vormittag 10-12 Uhr

KiBiMo 28.05.2016

KiBiMo-Team: Christel Esser Tel.: 02423/6352

Britta Simsch Tel.: 02465/685

Eltern – Kind – Gruppen

Alle Gruppen außer „Flinke Flöhe“ jeweils von 9.00 bis 11.15 Uhr.

im Gemeindezentrum Inden/Altdorf:

Dienstag „Flinke Flöhe“, 15.00-17.15 Uhr

Leiterin: Monika Otten, Tel.: 02465/1845

Freitag „Die kleinen Mäuse“, 9.00-11.15 Uhr

Leiterin: Susanne Jansen, Tel: 0178/2448894

im Gemeindezentrum Langerwehe:

Dienstag „Die Rasselbande“

Leiterin: Jenny Reitler, Tel.: 02423/408373

Mittwoch „Die Zappelmännchen“

Leiterin: Anna Schiebahn, Tel.: 02423/9192294

Maxi-Gruppen für Kinder ab ca. 2 Jahre

im Gemeindezentrum Inden/Altdorf:

Montag 9.00 bis 11.15 Uhr

Leiterinnen: Vera Kastenholz Tel.: 02465/304669 und Gaby van Laak

Anmeldungen & Informationen zu Eltern-Kind-Gruppen und

Maxi-Gruppen bei den Leiterinnen oder bei Ursula Schütze

Tel.: 02423/7149. Wir haben noch freie Plätze!

Kindergruppe alle anders — alle gleich

im Gemeindezentrum Inden/Altdorf

Interkulturelle Angebote für Familien und Kinder ab 5 Jahren

Freitag, 16.00 bis 17.30 Uhr

Leitung: Wolfgang Fischer, Tel.: 02465/705,
Renate Wesemann, Tel.: 02423/104834 und
Udo Pütz, Tel.: 02423/3553



Jugendchor JUGOSI

im Ev. Gemeindezentrum Langerwehe,
Josef-Schwarz-Str. 21

Montag, 16.45 - 17.45

Leiterin: Andrea Katzenburg Tel.: 02423/7281



Jugendgruppe für Jugendliche ab 13

im Gemeindezentrum Langerwehe

Die Jugendgruppe trifft sich einmal im Monat.
Vor allem unsere Konfirmanden/innen und
Katechumenen/innen laden wir herzlich dazu ein.
Treffpunkt ist immer **dienstags** von 19.00 bis ca. 21.00 Uhr.

Die nächsten Termine: 15.03. / 19.04. / 24.05.

Leitung: Renate Wesemann Tel.: 02423/104834



Besuchen Sie Ihre Kirchengemeinde auch im Internet

www.ekir.de/inden-langerwehe

Frauenhilfe

Die Frauenhilfe lädt Frauen zur Begegnung und zur Auseinandersetzung mit einem Thema ein. Es ist uns jede herzlich willkommen. Wir treffen uns 14-tägig, jeweils mittwochs von 14.00 – 15.30 Uhr im Gemeindezentrum Inden/Altdorf.

Unsere Termine:

09.03. / 23.03. / 06.04. / 20.04. / 04.05. / 18.05.

Leiterin: Frau Rosemarie Papke und Ursula Schütze

Seniorenkreis

Ein Treffen für Sie und Ihre Freunde bei einer Tasse Kaffee im Gemeindezentrum Langerwehe, mittwochs 14.30 - 17.00 Uhr.

Unsere Termine: 09.12.15 - 15 Uhr / 23.03. / 20.04. / 18.05.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Ehepaar Heimbüchel, Tel.: 02423/3733

God's Aid

Alle 14 Tage trifft sich der Chor God's Aid zum gemeinsamen singen. Wir freuen uns über alle, die Lust haben ihre Stimme auszuprobieren, neue Lieder zu entdecken und nette Menschen zu treffen.

Treffen ist immer **montags** von 17.45 bis 19.15 Uhr in der Evangelischen Kirche Langerwehe.

Leitung: Andrea Katzenburg Tel.: 02423/7281

Die nächsten Termine: 14.03. / 04.04. / 18.04. / 02.05. / 23.05.



Hacke, Spitze, 1,2,3...

Für alle, die gerne stricken, häkeln, sticken oder es lernen möchten.

Termin: jeweils 14 tägig dienstags,
18.00 - 20.00 Uhr

01.03. / 15.03. / 29.03. / 14.04. / 26.04. / 10.05. / 24.05.

Ort: Ev. Gemeindezentrum Langerwehe

Informationen erhalten Sie bei Ursula Schütze, Tel.: 02423-7149



Frühstückscafé

Gemeinsam und nicht einsam.

Eingeladen zum Frühstückscafé sind alle Menschen ab ca. 45 Jahren. Wir laden Sie herzlich ein:

Im Gemeindezentrum Inden/Altdorf, 1x im Monat dienstags um 9.00 Uhr.



Die nächsten Termine: 15.03. / 19.04. / 24.05.

Nähere Informationen bei: Renate Wesemann, Tel.: 02423/104834

Katzenjammer — Offenes Singen

im Gemeindezentrum Langerwehe

Einmal im Monat gibt es die Möglichkeit miteinander zu singen — quer durch alle Musikstile.

Wir treffen uns **samstags** von 16.30 bis 18.00 Uhr und freuen uns über alle, die Lust haben ihre Stimme auszuprobieren, nette Menschen zu treffen und sich in Schwingung bringen zu lassen.

Leitung: Andrea Katzenburg Tel.: 02423/7281

Die nächsten Termine: 12.03. / 09.04. / 14.05.



Sie sind älter und brauchen Hilfe beim Einkaufen?

Wir freuen uns, Ihnen Hilfe anbieten zu können. Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin unserer Kirchengemeinde hat sich bereit erklärt, für Sie einkaufen zu gehen.

Wenn Sie dieses Angebot der Ev. Kirchengemeinde Inden-Langerwehe nutzen möchten, melden Sie sich bitte in unserem Gemeindebüro: Tel. 02465-304 999 2

Veranstaltungen der Erwachsenenbildung

Wir möchten auf das umfangreiche Angebot der Evangelischen Erwachsenenbildung des Kirchenkreises Jülich hinweisen. Die halbjährlich erscheinende Broschüre finden Sie in den Eingangsbereichen unserer Gemeindezentren. Ein reichhaltiges Angebot an Studienfahrten, theologischen Gesprächsrunden sowie Vorträgen und Diskussionsrunden zu aktuellen Themen erwarten Sie. Ganz leicht finden Sie das passende Angebot auch unter www.eeb.ekir.juelich.de

Viel Spaß beim Stöbern!

-Vorankündigung Gemeindefest-

Am **Sonntag 5. Juni** findet unser Gemeindefest mit Spaß für jedes Alter und Cafeteria in Langerwehe statt.

Bitte merken Sie sich den Termin vor!

Weitere Informationen finden Sie im nächsten Gemeindebrief...

Osternachtsgottesdienst in Inden/Altdorf

Nachdem unser Osternachtsgottesdienst im vergangenen Jahr krankheitsbedingt ausfallen musste, möchten wir Sie dieses Jahr wieder ganz herzlich zum Gottesdienst am frühen Ostermorgen einladen.

Der Gottesdienst beginnt in der dunklen Kirche. Mit der aufgehenden Sonne wollen wir mit diesem besonderen Gottesdienst das Fest der Auferstehung feiern.

Zunächst werden biblische Texte in der Kirche an Gottes Geschichte mit den Menschen erinnern. Mit den Worten „Jesus Christus, Licht der Welt“ wird das Licht der Auferstehung sinnbildlich mit Kerzen in der Kirche verbreitet.



Der Gottesdienst lädt dazu ein, dem Wasser der Taufe und dem Brot des lebendigen Gottes zu begegnen. Der Osternachtsgottesdienst findet dieses Jahr am **Ostersonntag, dem 27. März 2016 um 6:00 Uhr** morgens in **Inden/Altdorf** statt.

Der Ablauf des Gottesdienstes folgt in Texten und Gesängen einer uralten, wunderschönen, christlichen Liturgie, die uns mit katholischen und orthodoxen Christen in der ganzen Welt verbindet.

Wir möchten Sie ganz herzlich zu dieser frühen Stunde zu einem besonders feierlichen Gottesdienst einladen, um gemeinsam den Morgen zu feiern, an dem die Welt erfährt: Jesus Christus ist auferstanden, Tod und Dunkelheit sind besiegt.

In der alten Kirche war es üblich, in diesem Gottesdienst neue Gemeindeglieder durch die **Taufe** aufzunehmen, und alle Gemeindeglieder mit einem Wasserkreuz auf der Stirn an die eigene Taufe zu erinnern.

Auch wir werden solch eine **Tauf-erinnerung** anbieten und wer an diesem Morgen noch eine Taufe anmelden möchte, melde sich bitte schnell in unserem Gemeindebüro.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt unsere Gemeinde Sie zu einem gemeinsamen **Osterfrühstück** mit frischem Brot und natürlich einigen Ostereiern ein.

Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrer Daniel Müller Thór

In Langerwehe am Sonntag, 10.04.2016 um 10.00 Uhr



Konfirmationen 2016

Delorian Gazda, Johannes-Haack-Straße 6, 52379 Langerwehe
Jannis Hilbig, Amselweg 33, 52379 Langerwehe-Stütgerloch
Sebastian Johnen, In den Burgwiesen 7, 52249 Eschweiler
Paula Kessler, Schafenberg 38, 52379 Langerwehe
Davin Landt, Amselweg 6, 52379 Langerwehe-Stütgerloch
Bastian Pfeiffer, Barbarastaße. 25, 52379 Langerwehe-Stütgerloch
Ann-Sophie Rogalewski, Hülsenbergstr. 9, 52379 Langerwehe
Lisa-Marie Schult, Hauptstraße 17, 52379 Langerwehe
Marie-Julie Stiller, Bergstraße 26, 52379 Langerwehe
Louisa Wefing, Im Meisenbusch 9, 52379 Langerwehe

In Inden/Altdorf am Sonntag, 24.04.2016 um 10.00 Uhr



Konfirmationen 2016

Alina Baumann, Hahnweg 24, 52379 Langerwehe-Luchem
 Joel Biesalski, Indestraße 39, 52459 Inden-Lamersdorf
 Maren Bittner, Friedensstraße 10, 52459 Inden/Altdorf
 Sören Chappes, Grüner Weg 20, 52379 Langerwehe
 Nicolas Edenhofer, Am Forsthof 34, 52459 Inden/Altdorf
 Michael Esser, Hofstraße 7, 52459 Inden-Frenz
 Jan Fröschen, Mittelstraße 43, 52459 Inden-Lamersdorf
 Anastasia Moll, Geuenicher Straße 1, 52459 Inden/Altdorf
 Marvin Pack, Am Gutshof 51, 52459 Inden/Altdorf
 Marie Pott, Indener Weg 30, 52379 Langerwehe-Jüngersdorf
 Annika Sandmann, Nikolausberg 14, 52379 Langerwehe
 Natascha Wythe, Lindenstraße 5, 52459 Inden/Altdorf

Gemeindeausflug 02.06.2016 zum Biggensee

Ganz herzlich möchten wir alle Gemeindeglieder ab 60 Jahren zu unserem diesjährigen Ausflug einladen. Wir haben ein ganz besonderes Angebot ausgewählt, in der Hoffnung, dass viele von Ihnen Freude daran haben werden.

Es geht an den Biggensee – aber nicht nur zu einer Bootsfahrt. Das natürlich auch. Der Biggensee dient übrigens zum großen Teil der Wasserversorgung des Ruhrgebiets.



Folgendes Programm haben wir für Sie geplant:

Abfahrt wird am **2. Juni 2016** um 7:45 Uhr in Inden bzw. um 8:00 Uhr in Langerwehe sein.

Auf direktem Weg geht es ins Sauerland. Zunächst dürfen wir uns auf eine 1,5-stündige Bootsfahrt freuen.

Im Anschluss daran fahren wir zu einem Gasthof. Dort erwartet uns ein Begrüßungsgetränk, gegrilltes Essen und nach dem Essen eine Planwagenfahrt.

Die Fahrt ist auch für ältere Menschen



geeignet und ein Novum in der Geschichte unserer Gemeindeausflüge – Wir freuen uns sehr darauf!

Es besteht dann auch noch die Möglichkeit zum Kaffeetrinken (auf eigene Kosten) ehe wir uns auf den Rückweg nach Inden/Altdorf machen, wo die Gemeinde sie zu einem leckeren Abendessen einladen wird.

Die Kosten für den Ausflug inklusive Bustransfer, Bootsfahrt, Grillessen und Planwagenfahrt betragen 46,50€ pro Person und sind bei Abfahrt zu zahlen. Dies ist zwar etwas mehr als in den vergangenen Jahren, dafür ist aber das Mittagessen schon inbegriffen, was sonst aus eigener Tasche zusätzlich zum Fahrtpreis gezahlt werden musste.

Bei Bedarf dürfen Sie sich gerne an das Pfarrerbüro wenden, denn niemand soll aus finanziellen Gründen von unserer Gemeindefahrt ausgeschlossen werden.

Im Anschluss an das gemeinsame Abendessen wird der Bus die Langerweher wieder zu ihren Einstiegsstationen bringen. Da wir bei diesem besonderen Angebot mit Planwagenfahrt mit großem Interesse rechnen, bitten wir Sie, sich möglichst bald im Gemeindebüro bei Frau Stockem unter der Telefonnummer 02465/304 999 2 anzumelden.

Der Anmeldeschluss ist am 20. Mai 2016.

Falls Sie sich angemeldet haben und kurzfristig verhindert sein sollten,

bitten wir dringend um Abmeldung, damit ggf. Menschen auf der Warteliste die Gelegenheit bekommen, doch noch den Ausflug mitzumachen.

Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug mit Ihnen zusammen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro unter der Telefonnummer 02465/304 999 2.

Daniel Müller Thór

Familien – Camping – Wochenende in Heimbach-Hausen mit Open-Air-Gottesdienst

Im vergangenen Jahr hörte ich von einem Angebot unserer Partnergemeinde in den USA, das mir so gut gefallen hat, dass ich es in den Sommerferien auch gerne bei uns anbieten möchte: Ein Camping-Wochenende für Familien und andere interessierte Gemeindeglieder.



Das Wochenende soll Gelegenheit bieten, um gemeinsam zu reden, zu grillen, Zeit als Gemeinde zu verbringen.

Für den Samstag ist ein gemeinsamer Ausflug / Wanderung in der Region angedacht und ein gemeinsames Grillen am Abend.

Am Sonntag laden wir dann die Gemeinde und alle Camperinnen und Camper des Platzes zu einem **Open-Air-Gottesdienst auf dem Campingplatz** ein. Im Anschluss erfolgt die Abreise.

Vom 15. – 17. Juli 2016 laden wir herzlich zu einem gemeinsamen Wochenende auf dem Campingplatz Rurthal-von-Abercron in Heimbach-Hausen ein.

Als Gemeinde kümmern wir uns um das gemeinsame Grillen und den Gottesdienst. Die weitere Verpflegung,

Zelte, Wohnwagen und Campingausrüstung werden nicht gestellt. Brötchen zum Frühstück können am Kiosk vorbestellt werden.

Der Campingplatz bietet einfache sanitäre Einrichtungen, einen kleinen Spielplatz, einen Swimmingpool mit Babybecken und liegt idyllisch direkt an der Rur. Er lädt zu Spaziergängen auf dem Platz, nach Abenden, Blens, Heimbach oder durch den Naturpark Nordeifel ein.

Kosten:

Einzelperson: 35,- €
(Ehe-)paar: 65,- €
Familie: 80,- €

Für Stellplatz, Auto, Kurtaxe, Stromanschluss und gemeinsames Abendessen

am Samstag, 2 Nächte, nicht enthalten sind die weitere Verpflegung und Duschmünzen.

Anmeldung bis 31. Mai 2016. Der Teilnahmebetrag ist umgehend nach Teilnahmebestätigung fällig.

Ich freue mich auf ein gemeinsames Wochenende in der Eifel, abseits von Hektik und Trubel in gemütlicher Atmosphäre, auf Zeit zu Begegnung und Gespräch über Gott und die Welt, auf Zeit für Andacht und Gottesdienst in Gottes wunderbarer Schöpfung.

Die Teilnehmerzahl ist nicht begrenzt, über eine zeitnahe Anmeldung und Zahlung des Teilnahmebeitrags würde ich mich aber freuen – das erleichtert die Planung für uns und den Campingplatz.

Pfr. Daniel Müller Thór



Gott hat uns nicht
einen Geist der Verzagtheit
gegeben, sondern den

2. TIMOTHEUS 1,7

Geist der Kraft,
der Liebe und der Besonnenheit.

MONATSSPRUCH
JANUAR 2016

Aus christlicher Verantwortung: Willkommen für Flüchtlinge – Zukunft ohne

Kreissynode des Kirchenkreises Jülich tagt in Erkelenz.

Im Synodalgottesdienst, gehalten von Pfarrer Robin Banerjee, führte Superintendent Jens Sannig zwei Pfarrerrinnen in ihren jeweiligen Dienst ein: Bernhild Dankert als Bezirksbeauftragte für den Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen sowie als synodale Schulreferentin, und Claudia Konnert für den Religionsunterricht an Schulen.

Grüße der Eglise Evangelique au Maroc, Partnerkirche des Kirchenkreises Jülich, überbrachte Miora Andriatsimalia, Koordinatorin der diakonischen Arbeit ihrer Kirche.

Der Bericht des Superintendenten befasste sich schwerpunktmäßig mit der Situation der Flüchtlinge.

Für Christinnen und Christen gebe es zu Willkommenskultur und bedingungsloser Hilfe keine Alternative. Die Politik sei gehalten, Grenzen zu öffnen und die Aufnahme von Menschen hilfreich zu organisieren.

Die Kreissynode sprach sich nachdrücklich dafür aus, die beschlossenen drastischen Maßnahmen der Flüchtlingsabwehr rückgängig zu machen, und lehnte die Einrichtung von sogenannten Transitzonen ab.

Ein zweiter Schwerpunkt des Superintendentenberichtes beschäftigte sich mit der Braunkohle und den Folgen eines endenden Tagebaus.



Der Forderung nach zeitnahe Ende der Förderung und Nutzung dieses umweltschädlichen Energieträgers stellte Jens Sannig die Forderung nach einer konstruktiven Gestaltung der wirtschaftlichen Zukunft der Region an die Seite. Es gelte, die Mitarbeitenden von RWE in diesen Prozesse einzubeziehen und damit neue Arbeitsplätze für sie zu schaffen. Die Synode sprach sich einstimmig dafür aus, die belgischen Atomreakto-

ren in Tihange und Doel aufgrund der großen Schäden an beiden Anlagen nicht wieder ans Netz gehen zu lassen.

© Johannes de Kleine

(Ausführlicher Artikel und vollständiger Bericht des Superintendenten auf unserer Homepage www.kkrjuelich.de unter „Aktuelles“.)

Segelfreizeit auf dem Ijsselmeer

ab Hafen Enkhuizen

**für Jugendliche ab 13 Jahren
Sa. 13. bis Fr. 19. August 2016**



Die 'Meridiaan' wurde 1903 zu Wasser gelassen und versah bis 1982 Dienst als Frachtschiff. In diesen Jahren wurde einiges am Schiff umgebaut. Nach dem letzten Umbau fährt dieser Klipper wieder als Zweimaster, so wie es ursprünglich der Fall war.

Auf der Meridiaan macht das Segeln wirklich Spaß. Der Skipper Ruud betreut seine Crew phantastisch. Nach Möglichkeit wollen wir im Ijsselmeer, Markermeer und Wattenmeer segeln. Wenn es das Wetter zulässt auch Trockenfallen. Außerdem gibt's Kanus an Board.

Kosten: 320 €

Incl. Schiffsmiete mit Skipper, Bustransfer ab Langerwehe, Vollverpflegung (Selbstversorger), € Zuschuss kann auf Antrag gewährt werden.

Anmeldung/Infos

Ev. Kgm. Inden-Langerwehe
Auf dem Driesch 1-3, 52459 Inden
Renate Wesemann, Tel:02423/104834
Email: rwesem@aol.com

FREUD UND LEID

aus unserer Gemeinde

Taufen

Tilda Heller, Langerwehe

Lisa Hetty Herrmann, Inden

Alexander Jestädt, Düren

Luisa Kaldenbach, Inden

Fynn André Knopp, Inden

Lia Nieveler, Inden

David Ramacher, Inden

Linda Schoenen, Langerwehe

Fabian Zemler, Stolberg

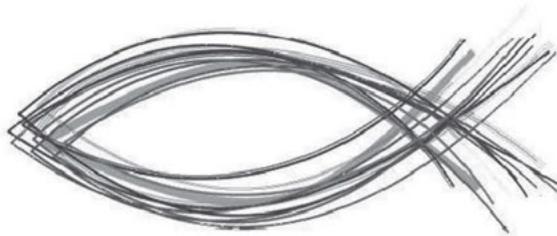
Bestattungen

Heidi Huck, Inden, 74 Jahre

Hilde Krause, Inden, 93 Jahre

Herbert Kuhnke, Inden, 75 Jahre

Irma Scharnetzki, Langerwehe, 91 Jahre

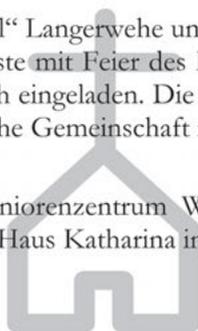


Gottesdienste in den Seniorenheimen

Im „Seniorenzentrum Wehebachtal“ Langerwehe und im „Haus Katharina“ Lamersdorf bieten wir Gottesdienste mit Feier des Heiligen Abendmahls an. Alle Gemeindeglieder sind dazu herzlich eingeladen. Die Bewohner der Seniorenheime freuen sich über die gottesdienstliche Gemeinschaft mit jedem Besucher.

Der nächste Termin:

24.03.2016 um 10.30 Uhr im Seniorenzentrum Wehebachtal, Langerwehe mit Abendmahl und um 14.30 Uhr im Haus Katharina in Lamersdorf.



Wochenendbereitschaft

06.03. Sommer Tel. 02403/951291	24.04. Müller Thór Tel. 02465/3049993
13.03. Richter Tel. 02403/33374	01.05. Richter Tel. 02403/33374
20.03. Theiler Tel. 02403/65265	05.05. Sommer Tel. 02403/951291
24.03. - 28.03. alle	08.05. Sommer Tel. 02403/951291
03.04. Sommer Tel. 02403/951291	15.05. Theiler Tel. 02403/65265
10.04. Müller Thór Tel. 02465/3049993	22.05. Sommer Tel. 02403/951291
17.04. Theiler Tel. 02403/65265	29.05. Müller Thór Tel. 02465/3049993



rund um die Uhr +++ kostenfrei +++ anonym +++ auch per Mail und Chat

0800-1110 111 · 0800-1110 222

TelefonSeelsorge

www.telefonseelsorge.de

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Inden–Langerwehe,
Inden/Altdorf, Auf dem Driesch 1-3
Redaktionskreis: Doris Goebbels, Laura Leonards, Daniel Müller Thór
(V.i.S.d.P.), Regina u. Karolin Schreckenber
Redaktionsschluss: 2. Ausgabe 2015: 08.03.2016
Druck: Prost Druck Jülich Auflage: 1600 Stück

Über Ihre Resonanz würden wir uns freuen.

Gemeindezentrum, 52459 Inden/Altdorf, Auf dem Driesch 1-3

In allen pfarrdienstlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an Pfarrer Müller Thór, Tel.: 02465/304 999 3

E-mail-Adresse: daniel.mueller-thor@ekir.de

Sprechzeiten: dienstags 9.00 – 10.00 Uhr; mittwochs 16.00 – 17.30 Uhr
In den Ferien ausschließlich nach Vereinbarung

Gemeindepädagogin Renate Wesemann, Tel.: 02423/401864

Gemeindebüro: Anja Stockem, Tel.: 02465/304 999 2; Fax 304 999 5;

E-mail-Adresse: inden@ekir.de

dienstags, freitags 9.00 - 12.00 Uhr

mittwochs 15.00 - 18.00 Uhr

Küsterin Brigitte Lexis, Tel.: 02465/4992

Gemeindezentrum, 52379 Langerwehe, Josef-Schwarz-Straße 21

Tel.: 02423/401864 zu den Sprechzeiten:

Pfarrer Müller Thór: freitags 8.30 – 10.00 Uhr nach Vereinbarung

Gemeindepädagogin Renate Wesemann: freitags 9.30 – 10.30 Uhr

In den Ferien ausschließlich nach Vereinbarung.

Küsterin Marion Esser, Tel.: 02423/4237

Vermietung der Räumlichkeiten in Inden/Altdorf und Langerwehe

Unsere Gemeinderäume können für Familienfeiern genutzt werden.

Für Kindergeburtstage bis 12 Jahre können auch die Jugendräume der beiden Gemeindezentren angemietet werden.

Nähere Informationen, auch über die Nutzungsentgelte, bekommen Sie im Gemeindebüro zu den oben genannten Öffnungszeiten.

Gottesdienstplan

	Inden/Altdorf 10.00 Uhr	Langerwehe 10.00 Uhr
06.03.2016 Lätare		Müller Thór Einführung neues Presbyterium
13.03.2016 Judika	Schmidt	
20.03.2016 Palmsonntag	Müller Thór	
24.03.2016 Gründonnerstag	18.00 Theiler Regionales Feierabendmahl in Weisweiler	
25.03.2016 Karfreitag	9.30 Müller Thór 	11.00 Müller Thór 
27.03.2016 Ostersonntag	6.00 Müller Thór mit Frühstück 	10.30 Müller Thór 
03.04.2016 Quasimodogeniti	U. Sommer	
10.04.2016 Misericordias Domini		Müller Thór Konfirmation 
17.04.2016 Jubilate		Theiler
24.04.2016 Kantate	Müller Thór Konfirmation 	
01.05.2016 Rogate		Schmidt
05.05.2016 Christi Himmelfahrt	11.00 Sommer, Regionaler Gottesdienst Dreieinigkeitskirche in Eschweiler	
08.05.2016 Exaudi	Schmidt	
15.05.2016 Pfingstsonntag		Müller Thór 
22.05.2016 Trinitatis	Müller Thór	
29.05.2016 1. Sonntag nach Trinitatis		Müller Thór